EVANGELISCHES RUNDFUNKREFERAT NRW / KIRCHE IM WDR

Ev. Rundfunkreferat NRW / Kirche im WDR - Hans-Böckler-Str. 7 - 40476 Düsseldorf
TELEFON: 0211-41 55 81-0 - buero@rundfunkreferat-nrw.de - www.kirche-im-wdr.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Ev. Rundfunkreferat NRW. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 3 | 05.09.2023 07:50 Uhr | Heinz-Bernd Meurer

Christus Salvator

Guten Morgen,
vor mir liegt eine schwierige Begegnung. Mehr als zwei Jahre haben wir uns nicht gesehen. Die lange Fahrt nach Augsburg habe ich schon gestern hinter mich gebracht. Ich will mir Zeit lassen. An diesem Nachmittag steht das lang ersehnte Wiedersehen an. Meine Gedanken gehen hin und her, wie die Kugel bei einem Flipperspiel. Wie wird er sein, der erste Kontakt nach so langer Zeit, der erste Blick?
Ziellos schlendere ich durch die Stadt Augsburg. Doch an diesem Morgen habe ich keine Augen für die Schönheit dieser wunderbaren Stadt und auch nicht für die Menschen, die an diesem Morgen alle beschäftigt sind.
Meine Gedanken kreisen nur um die anstehende Begegnung.
Da trete ich, beinahe zufällig, in eine der vielen Kirchen Augsburgs. Dabei habe ich gar kein besonderes Faible für bayerische Kirchen, die mir oft viel zu üppig ausgestattet sind, mit Gold und barocken Engeln. Ich mag es eher schlicht. Doch etwas Ruhe wird mir sicher guttun.
Aber diese Kirche, St. Moritz, mitten in der Stadt, zieht mich vom ersten Moment an in ihren Bann. Mich umfängt ein großer, moderner lichtdurchfluteter Raum.
Bis auf die niedrigen Bänke ist die Kirche beinahe leer, so dass der Blick allein auf eine kräftige und große Holzfigur im vorderen Teil der Kirche fällt: Christus Salvator, Christus der Erlöser. Eine lebensgroße hölzerne Christusfigur, die einem scheinbar entgegenkommt und einem beide Arme weit entgegenstreckt.

Fast 400 Jahre steht diese Figur schon in dieser Kirche, doch an diesem Morgen ist es für mich so, als ob Jesus mir entgegenkommt, und ich bin schier überwältigt.
Draußen höre ich die Autos und die Straßenbahnen vorüberrollen. Die Kirche St. Moritz liegt

mitten in der Stadt.
Doch hier im Innern bin ich fast allein. Das heißt, nein. Ich bin nicht allein, sondern verbunden mit Christus, dem Erlöser, der mit offenen Armen vor mir steht.
Und in diesem Moment verlieren alle Fragen, die ich mir vor dem Wiedersehen gemacht habe, an Gewicht. Die ganze Spannung und alle Sorgen, die mich bis dahin begleitet haben, fallen mit einem Male von mir ab.
Ich bleibe noch eine ganze Weile sitzen und lasse dieses Bild auf mich wirken. Der Erlöser, der auf mich zukommt.

Und in Gedanken nehme ich die Leichtigkeit dieses Erlösers mit, auch in das anstehende

Gespräch. Christus, der mir und meinem Gegenüber seine beiden Hände entgegenstreckt. Es wird eine gute Begegnung, in der einige Tränen fließen, Tränen des Schmerzes, aber mehr noch Tränen des Glücks und der Freude.

Und auch wenn ich weiß, dass Gott mich immer umgibt, so bin ich an diesem Morgen doch unendlich dankbar für dieses Bild, dass mich seitdem begleitet: Christus, der mir entgegenkommt - mit weit geöffneten Armen.

Ihr Heinz-Bernd Meurer aus Velbert.

Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/St._Moritz_(Augsburg), zuletzt abgerufen am: 17.07.23.

Redaktion: Landespfarrerin Petra Schulze